Eine umfangreiche Sammlung an öffentlich getätigten Aussagen aus der Zeit der Corona-Politik hat **Svenja Maren Wilke** als Chronik und als Zeitdokument zusammengestellt. Es finden sich dort Standpunkte **sowohl von Unterstützern als auch von Kritikern** der unangemessenen Politik. Wir veröffentlichen immer samstags Auszüge aus diesen Sammlungen. Weiter geht es heute mit chronologisch geordneten Zitaten aus der Zeit von Ende Juli 2021 bis Ende August 2021. Von **Redaktion**.

Die anderen Teile der Reihe finden Sie hier und hier und hier.

> „Es ist die Solidarität der Erwachsenen mit den Kindern, die zur Impfung anregen sollte. Ich weiß, dass es ideologische und vielleicht auch medizinische Fragen zur Impfung gibt. Ich halte sie alle für beantwortet. Ich finde, das ist jetzt eine erprobte, sichere Sache. Diejenigen, die allerdings so träge sind und keinen inneren Widerstand haben, sondern nur einfach diese normale menschliche Schlumpigkeit mit sich rumtragen, die sollten sich jetzt endlich einen Tritt in den Hintern geben und sich impfen lassen. Was, finde ich, wirklich unfair ist und nicht geht, ist, die Schulen zu schließen und diese Pandemie auf dem Rücken der Kinder auszutragen, weil die Erwachsenen zu lahm sind, sich impfen zu lassen. Also Leute, Spritze in' Arm und gemeinsam eine möglichst freie Gesellschaft erhalten. […] Ich würde auch gerne die STIKO auffordern, ihre zögerliche Haltung noch einmal zu überdenken. […] Das Liegenlassen der Überprüfung, ob der Impfstoff für Jugendliche empfohlen werden kann, ist nicht angemessen. Die sollen mal ein bisschen in die Gänge kommen. Nur zu sagen, wir haben nicht genug Daten, wir können uns dazu nicht äußern, ist angesichts der Dringlichkeit der Lage keine gut genug-ke Haltung."

Robert Habeck, Politiker (seit Ende 2021 Vizekanzler sowie Wirtschafts- und Klimaschutzminister der BRD), WELT – Interview [Zeitstempel: 03:53], 29. Juli 2021

> „Man hat mir einen Job angeboten – einen guten Job, einen Job, den ich wirklich gerne in Atlanta machen würde. Deshalb stehen mir die Haare zu Berge… weil [der Produzenten-Verband] "Producers Guild of America" nicht garantieren will,

> dass jeder am Filmset [vor Produktionsstart] geimpft ist. Werde ich zur Arbeit gehen, bevor alle in der Produktion geimpft sind? Nein. Nein, das werde ich nicht. Wird mir gedroht, dass ich meinen Job verliere? Ja. Ja, das wird mir. Werde ich meinen Job verlieren, wenn in der Produktion nicht alle geimpft sind? Ja. Ja, das könnte ich. Werde ich mich für uns alle einsetzen, damit an jedem Set, an dem wir arbeiten, alle geimpft sind? Ja. Ja, das werde ich. Warum? Weil es lächerlich ist… dass wir zur Arbeit gehen sollen, obwohl wir dort nicht sicher arbeiten können. […] Ich werde nicht zur Arbeit gehen, bis an allen Sets alle geimpft sind. Und das solltet ihr auch nicht."

Sharon Stone, Schauspielerin (USA), Werbevideo (Bewerbung um Aufnahme in den Vorstand einer Gewerkschaft für Medienschaffende), 29. Juli 2021

> „Wir müssen jetzt alles tun, um die Impfquote schnell und deutlich zu steigern. Wir müssen Impfmobile in die unterversorgten Stadtteile schicken und wo immer möglich auch im Einkaufszentrum, bei Festivals und Theatern oder auch vor dem Fußballstadion impfen. Da, wo die Menschen sind, müssen wir mit dem Impfstoff hin. […] Ich werbe dafür, Impfmobile an die Schulen zu schicken, um – in Absprache mit den Eltern – den Jugendlichen die Impfung so einfach wie möglich zugänglich zu machen."

Saskia Esken, Politikerin, RND – Interview, 31. Juli 2021

> „Bedenken Sie auch, so manches wird unbequem für Sie werden, wenn Sie sich nicht impfen lassen. Sollten die Infektionszahlen im Herbst wieder deutlich steigen, werden manche Aktivitäten wie der Besuch im Gasthaus oder im Kino Nicht-Geimpften allenfalls noch mit Test erlaubt sein – und selbst das ist nicht sicher, denn von Getesteten geht ein höheres Ansteckungsrisiko aus als von Geimpften. […] Ich weiß, manche von Ihnen sind besorgt, aber Milliarden von Impfungen weltweit haben bewiesen: Impfen ist sicher. Hochgefährlich ist nur eines: Corona selbst und nicht die Impfung dagegen. […] Impfen ist der Weg zur

> Freiheit, denn Impfen schützt Sie selbst und Impfen schützt die anderen. Nur eine hohe Impfquote führt uns aus diesem ganzen Schlamassel heraus. Deshalb ist Impfen jetzt erste Bürgerpflicht. Ich bitte Sie, übernehmen Sie Verantwortung für sich und andere. Lassen Sie sich impfen und tun Sie es jetzt. Ihre Gesundheit und die Gesellschaft werden es Ihnen danken."

Winfried Kretschmann, Politiker (seit 2011 Ministerpräsident von Baden-Württemberg), SWR – Ansprache zur Corona-Lage [Zeitstempel: 02:27], 31. Juli 2021

> „Es kann ja nicht sein, dass die Freiheitsrechte aller eingeschränkt werden, weil sich ein Teil nicht impfen lassen will. […] Impfen bedeutet Solidarität mit Kindern und chronisch Kranken – das sollte sich jeder vergegenwärtigen."

Annalena Baerbock, Politikerin (seit Ende 2021 Außenministerin der BRD), Tagesspiegel – Interview, 01. August 2021

> „Wenn weltweit praktisch alle Fachleute sagen, Corona ist gefährlich und Impfen hilft, wer hat dann eigentlich das Recht zu sagen: Ich bin aber klüger? Das ist für mich ein nahezu unerträgliches Maß an Überheblichkeit. […] Bitte schauen Sie sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse an, lassen Sie sich nicht von billigen Parolen hinter die Fichte führen! Auch bei den Querdenkern sollte die Betonung auf 'Denken' liegen und nicht auf 'Quer'."

Wolfgang Schäuble (1942-2023), ehem. Politiker, Neue Osnabrücker Zeitung (NOZ) – Interview, 01. August 2021

> „Habt ihr alle letzte Woche die Geschichte von Dr. Brytney Cobia aus Alabama gesehen? Sie sagt, dass sie ihren nicht geimpften Covid-19-Patienten, die auf

> dem Sterbebett liegen und um den Impfstoff betteln, sagen muss: „Es tut mir leid, es ist zu spät." Denn zu diesem Zeitpunkt kann sie nichts anderes tun, als sie auf die Intubation vorzubereiten. […] Die Delta-Variante betrifft die Ungeimpften mehr als alle anderen. Die Menschen, die ins Krankenhaus eingeliefert werden und an Covid sterben, haben also eines gemeinsam – sie sind nicht geimpft. […] Dr. Cobia sagt den Familienmitgliedern, dass die beste Art, sie [die verstorbenen Patienten] zu ehren, darin besteht, eine einfache Sache zu tun: Sich impfen zu lassen. Ich fordere euch also auf, dasselbe zu tun, bevor Dr. Cobia euch oder jemandem, den ihr liebt, sagt: „Es tut mir leid, es ist zu spät." Das sind Worte, die ihr nicht hören wollt."

Oprah Winfrey, Moderatorin und Schauspielerin (USA), Oprah Daily – Blog, 01. August 2021

> „Angesichts meiner persönlichen Krankheitsgeschichte und des Nebenwirkungsprofils dieser Impfstoffe hat mir mein Arzt geraten, mich derzeit nicht impfen zu lassen. Ich habe mich vor über einem Jahr mit dem Coronavirus angesteckt, was für mich mild verlief – ich bin also zuversichtlich, dass ich es wieder überstehen würde. Aber ich bin nicht so sicher, dass ich einen weiteren, durch die Impfung bedingten, Schub des Guillain-Barré-Syndroms überleben würde, das in meine Kindheit zurückreicht und sich im Laufe meines Lebens verschlimmert hat. […] Ich möchte ausdrücklich klarstellen, dass ich für eine informierte Zustimmung bin – was eine von Zwang befreite Entscheidung voraussetzt. Ich halte es weder für ethisch noch für klug, wenn diejenigen, die die meiste Macht haben (Regierungen, Unternehmen, Organisationen, Arbeitgeber), denjenigen, die am wenigsten Macht haben, medizinische Verfahren vorschreiben. Es gibt unzählige Menschen (wie mich), für die diese Impfungen ein größeres Risiko darstellen als das Virus. […] Ich hoffe, dass wir lernen können, Platz für all die Perspektiven und Ängste zu schaffen, die es derzeit gibt. Vermeiden wir die unglückliche Tendenz, uns gegenseitig zu dominieren, zu entmenschlichen und niederzuschreien. Alle Stimmen verdienen es, gehört zu werden."

Pete Parada, Musiker (Ex-The Offspring) (USA), Instagram (zur Entlassung als Schlagzeuger bei "The Offspring"), 02. August 2021

> „Es gibt immer noch eine große Gruppe von Menschen, die Impfgegner sind oder einfach nicht die Fakten anerkennen wollen. Das ist wirklich eine Schande. Ich habe mich gerade von ein paar Leuten in meinem Umfeld getrennt, die sich geweigert haben oder nicht angegeben haben [ob sie geimpft sind oder nicht], und das war sehr bedauerlich. Ich denke, man hat die moralische und berufliche Pflicht, darüber zu informieren, da wir nicht alle geschützt sind und jeden Tag getestet werden. Es ist schwierig, denn jeder hat ein Recht auf seine eigene Meinung – aber viele Meinungen scheinen auf nichts anderem als Angst oder Propaganda zu beruhen."

Jennifer Aniston, Schauspielerin (USA), InStyle – Interview, 03. August 2021

> „Die beste Verteidigungslinie gegen die Delta-Variante ist der Impfstoff. So einfach ist das. Punkt. Der Impfstoff. Ich möchte ganz klar sagen, was heute in unserem Land passiert: Wir haben eine Pandemie der Ungeimpften. […] Geimpfte werden fast nie mit Covid-19 ins Krankenhaus eingeliefert. Einer aktuellen Studie zufolge betreffen 95 Prozent aller Covid-19-Krankenhausaufenthalte nicht vollständig Geimpfte. Und die Daten zeigen, dass praktisch alle Fälle, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle aufgrund von Covid-19 die ungeimpfte Bevölkerung betreffen. Letzten Monat hat eine Studie gezeigt, dass über 99 Prozent der Covid-19-Todesfälle unter den Ungeimpften zu verzeichnen sind. Neunundneunzig Prozent. Das heißt, wenn man nicht geimpft ist, ist es viel wahrscheinlicher, dass man erstens an Covid-19 erkrankt, zweitens ins Krankenhaus eingeliefert wird und drittens stirbt, wenn man sich infiziert. Es ist eine Tragödie. Menschen sterben und werden sterben, die nicht sterben müssten. Die Daten sind absolut eindeutig: Wie ich bereits sagte, wir haben eine Pandemie der Ungeimpften."

Joe Biden, Politiker (seit 2021 Präsident der USA), The White House – Statement, 03. August 2021

> „Ich verstehe einfach nicht die Leute, die jetzt noch hadern und zaudern, und ich finde den Gedanken absurd, dass es in Deutschland mittlerweile so viele Impfdosen gibt, die rumliegen und verfallen. […] Deshalb ist das Mindeste, was wir hier tun können, wir alle, dass wir jeden, den wir kennen und der sich immer noch nicht impfen lassen möchte, dazu anzuhalten. […] Und ich finde, dass die Älteren jetzt dran sind für die Jüngeren, für unsere Kinder, einfach diesen Schritt jetzt zu machen. […] Ich kann nur appellieren an euch alle, dass ihr rausgeht und euch diese Impfung holt und jeden, den ihr kennt, überredet, der es noch nicht getan hat. […] Und an alle Querdenker und sonstige Vollidioten […]: Ich hab gar nichts damit am Hut. Ihr braucht euch nicht die Mühe zu machen, hier zu kommentieren oder mich in euren komischen, behinderten Foren abzufeiern."

Sarah Connor, Sängerin und Songwriterin, Instagram Video, 06. August 2021

> „Fast täglich begegnen mir in Radio oder Zeitung selbst ernannte Querdenker. […] Es wird Zeit, dass sich Leute zu Wort melden, die noch gerade denken können! […] Wehret den Anfängen, heißt es oft. Die Anfänge sind jetzt. Verschwurbelten Verschwörungstheoretikern und rechten Hassparolen müssen wir mit klarer Haltung und stichhaltigen Argumenten begegnen. Sonst gefährden sie unsere Demokratie."

Margot Käßmann, Theologin, Bild am Sonntag – Meinung, 07. August 2021

> „Es wird einen Unterschied geben im Zugang zu Rechten und in der Freiheit des Lebens zwischen Geimpften und Ungeimpften. […] Man hat das Recht, sich nicht impfen zu lassen, aber man hat nicht das Recht, dass alle Geimpften und der Rest der Gesellschaft und die Kinder dann Rücksicht darauf nehmen, weil man sich selbst entschieden hat, sein eigenes Leben und die Gesellschaft zu gefährden.

> […] [Besser] dem inneren Schweinehund mal einen kräftigen Tritt in den Hintern zu geben, also diese Trägheit, die wahrscheinlich einen Gutteil der Menschen noch in sich hat, zu überwinden, indem man einfach sagt: Komm, hier ist das. Du kannst einfach da hingehen. Du kriegst den Impfausweis und ne Spritze in' Arm und fertig."

Robert Habeck, Politiker (seit Ende 2021 Vizekanzler sowie Wirtschafts- und Klimaschutzminister der BRD), ZDF – Sommerinterview [Zeitstempel: 10:16], 08. August 2021

> „Die Leute, die jetzt genesen oder geimpft sind, werden keinen schweren Verlauf mehr haben. Man lebt jetzt mit nem kleinen Restrisiko, aber für diese Menschen muss wieder Normalität eintreten. Und wer sich nicht impfen lassen will, der hat ein Problem. Ich verstehe auch teilweise Ängste und so was, aber wir leben jetzt in einer Zeit, in der ganze Volkswirtschaften vor die Hunde gehen. Und wenn man jetzt sagt, meine kleine Angst ist mir wichtiger als das Ganze, dann muss man damit leben, dass man eben Zutritt verliert zu bestimmten Bereichen der Gesellschaft, aber anders geht das jetzt nicht mehr. Nicht wegen mir […], aber die gesamte Gesellschaft, ganze Wirtschaftszweige müssen irgendwann wieder anfangen, sonst überlebt unser Gesundheitssystem das auch nicht. Und unser Gesellschaftssystem überlebt diese Wirtschaftskrise dann nicht mehr."

Dieter Nuhr, Kabarettist, Autor und Fotograf, "Auf dem roten Stuhl" – Interview [Zeitstempel: 04:41], 09. August 2021

> „Ich glaube, dass in der Corona-Zeit klar wurde, oder mir ist klar geworden, dass Linke wie Rechte, also eben Ideologen an den Rändern der Gesellschaft, bereit sind, sich Autoritäten anzuvertrauen und denen das Ganze zu überlassen. Da ist auf der linken Seite so ein gewisser Gemüts-Stalinismus rausgekommen und auf der rechten Seite dieser Gemüts-Faschismus. Und die Mitte kam kaum noch zu Wort, diese Leute, die ambivalent sagen: „Ja, aber wir müssen auch ein bisschen

> auf die Wirtschaft aufpassen. Irgendjemand muss am Ende das Gesundheitswesen noch bezahlen. Auf der anderen Seite wollen wir alle nicht krank werden. Die Krankheit ist schlimmer, als wir gedacht haben.“ Also, diese Komplexität der Themen gerät dann unter die Räder, weil diese politischen Ränder mit ihrem Autoritätsglauben einfach nur sagen: „Wem folgen wir: Stalin oder Hitler?“ Das ist für mich das eigentlich Schlimme, dass diese ganzen Themen zu einer gewissen Radikalisierung, zu einer Vereinfachung und zu einer Verdummung führen.“

Dieter Nuhr, Kabarettist, Autor und Fotograf, “Auf dem roten Stuhl” – Interview [Zeitstempel: 40:00], 09. August 2021

> „Nena und Xavier sind bekloppt. Ich kenne die alle ja schon ewig. Die sind zu mimosenhaft. So wie Helge Schneider, als er sein Konzert abgebrochen hat, weil er keinen Kontakt zu den Leuten hatte. Ich habe da eine viel konsequentere Dienstleisterhaltung. Ich bin dazu da, um die Menschen zu amüsieren. Ich spiele auch vor 70 Leuten, damit es stattfindet, und ich halte mich an die Regeln, damit die Leute sicher sind. Und ich bin durchgeimpft.“

Ingo Appelt, Komiker, B.Z. – Interview, 10. August 2021

> „Ich glaube nicht, dass es noch eine wirkliche Entschuldigung dafür gibt, die verfügbaren Informationen nicht zu kennen. Das ist einer der Gründe, warum ich denke, dass [die Impfung] verpflichtend sein sollte. Ein Widerstand, der nur auf einem gewissen Mangel an Vorstellungskraft und Verständnis für alles, was für die Menschheit hilfreich ist, beruht, hat mich sehr frustriert.“

Sean Penn, Schauspieler (USA),Yahoo Entertainment – Interview, 10. August 2021

> „Ich denke, die Menschen sollten wissen, dass es hier ein Virus gibt, das Menschen tötet. Und die einzige Möglichkeit, dem vorzubeugen, besteht darin, sich impfen zu lassen, Masken zu tragen, Abstand zu halten, sich ständig die Hände zu waschen, und nicht nur darüber nachzudenken: „Nun, meine Freiheit wird hier in gewisser Weise beschränkt." Nein, scheiß auf deine Freiheit. Denn mit der Freiheit kommen Verpflichtungen und Verantwortungen. […] Man kann nicht rumlaufen und die Maske nicht aufsetzen, denn wenn man atmet, kann man jemand anderen anstecken, der dann krank wird und vielleicht stirbt."

Arnold Schwarzenegger, Schauspieler, Unternehmer und ehem. US-Politiker, Instagram – Video-Interview oder VanityFair – Artikel, 10. August 2021

> „Wir sind ganz klar davon abhängig, ob sich unser Publikum impfen lässt oder nicht. Dass es wieder so wird wie es vor der Pandemie einmal war, das geht nur mit Impfen. […] Für uns als Brings war es mehr als eine Spritze in den Arm. Es war die Hoffnung auf Erlösung und ein Zeichen der Solidarität. Auch wenn es weh tut, den ein oder anderen Fan zu vergraulen. Es wird der Tag kommen, an dem es heißt: 1G – alles OK! Tut auch gar nicht weh!"

Peter Brings, Musiker (Brings), t-online – Gastkommentar, Meinung, 11. August 2021

> „Wenn man das Geld [für Tests] nicht bezahlen will, muss man sich halt impfen lassen oder man muss demnächst leben wie ein Einsiedler, das ist die Wahrheit. […] Wir müssen jetzt erreichen, dass wir von den 20 Prozent, die uns noch fehlen bei den Erwachsenen, noch ganz viele zum Impfen kriegen."

Karl-Josef Laumann, Politiker, RTL – Interview, 11. August 2021

> „In der Diskussion um die richtigen Maßnahmen gegen die Pandemie führt der ständige Verweis auf moralische Verpflichtung zu inneren Verletzungen. Wir müssen auch die Freiheit schützen, in Fragen des Umgangs mit der Pandemie in der Minderheit zu sein. […] Fundamentale Bedrohungen wie die Terroranschläge vom 11. September oder die Corona-Pandemie zeigen, dass es zunächst immer eine Verschiebung zugunsten der Sicherheit und zulasten der Freiheit gibt. Die Menschen wollen sich schützen. Das darf aber nie so weit gehen, dass die richtige Abwägung von Freiheit und Sicherheit vergessen wird. Die Meinungskämpfe um Sicherheit und Freiheit führen meistens dazu, dass eine Gesellschaft wieder in eine gute Balance kommt."

Juli Zeh, Schriftstellerin und Juristin, Neue Osnabrücker Zeitung (NOZ) – Interview, 11. August 2021

> „Wir sind im Moment in einer Übergangsphase. Jetzt muss man aus allen Rohren feuern, was das Impfen anbelangt. […] Die Solidargemeinschaft macht mir ein kostenloses Angebot, dass ich mich schützen kann. Ich habe all die Informationen, die ich brauche, die Impfung ist 4,3 Milliarden mal verimpft worden weltweit. Wir wissen alles über die Sicherheit. Und ich mache das trotzdem nicht. Und jetzt möchte ich aber, dass die Solidargemeinschaft mir dennoch meinen Restaurantbesuch ermöglicht. Das funktioniert dann irgendwann nicht mehr."

Alena Buyx, Medizinethikerin (seit 2020 Vorsitzende des Deutschen Ethikrats), NDR – "DIE IDEE. Mit Norbert Grundei" Podcast, 12. August 2021

> „Ich habe mich nach reiflicher Überlegung entschieden, meine Bühnenkarriere als Kabarettist so lange auf Eis zu legen, bis es allen Menschen wieder möglich

> ist, eine Vorstellung von mir ohne ein Zertifikat/ Maske/ Tests/ Einschränkungen besuchen zu dürfen. Ich finde es unerträglich, dass inzwischen gesunde Menschen von der Politik und den Medien geächtet werden. Seit Anbeginn dieser «Krise» plädiere ich für die Rückkehr zur freien Gesellschaft, die ich 60 Jahre gelebt, geliebt, genossen und unterhalten habe. […] Und was mich wirklich bedrückt, ist, dass alle, die auch heute noch Fragen stellen oder für ihre Überzeugung auf die Strasse gehen, gesellschaftlich verunglimpft und in die Verschwörer- oder noch schlimmer Nazi-Ecke gestellt werden. Ich wehre und verweigere mich gegen dieses politische Gebaren und werde wie schon erwähnt, erst dann wieder auf die Bühne zurückkehren, wenn gesunde Menschen nicht beweisen müssen, dass sie gesund sind.“

Marco Rima, Kabarettist (Schweiz), Facebook, 12. August 2021

> „Als Ungeimpfter empfinde ich die Aussicht, nicht ins Theater, Kino und Museum zu müssen, als eindeutige Verbesserung meiner Lebensqualität. Restaurant brauch ich auch nicht, ich ess eh lieber Fleischsalat direkt ausm Becher, während ich Netflix gucke.“

Harald Schmidt, Moderator, Satiriker und Schauspieler, ZEIT Online – Anfrage, 12. August 2021

> „Und zusätzlich geht es darum, weshalb eine Minderheit der Gesellschaft eine nebenwirkungsfreie Impfung nicht will, obwohl sie gratis ist und ihr Leben und das vieler anderer retten kann.“

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), X (vormals Twitter), 14. August 2021

> „Wir müssen die grausame Realität von Corona deutlicher zum Ausdruck bringen. Jedem muss klar sein: Wenn ich mich nicht impfen lasse, bin ich in Lebensgefahr. Es gibt viele Bürger, denen diese Gefahr nach wie vor nicht ausreichend bekannt ist. […] Ich will dem Bundesgesundheitsminister hier keine Vorschläge machen. Aber ich denke, so ähnlich, wie dies auch auf Zigarettenpackungen schon heute der Fall ist, sollten wir deutlich die Risiken benennen. Zum Beispiel mit einem Hinweis wie "Corona tötet", den man mit der Impfeinladung verschicken könnte. Damit jedem die möglichen Konsequenzen klar sind, wenn er sich nicht impfen lässt."

Peter Altmaier, ehem. Politiker (von 2018-2021 Wirtschaftsminister der BRD), t-online – Interview, 15. August 2021

> „Die Leugner sind genau diejenigen, die diese Pandemie größer und größer werden lassen. Die Pandemie ist eine Tatsache, da gibt es keinen Zweifel. Impfgegner kann man zum Teil verstehen, weil sie Angst haben, dass sie irgendwelche Nebenwirkungen haben. Aber es gibt nur die Durchimpfung als Möglichkeit, dass wir die Herdenimmunität erreichen. Und dann gibt es die Verschwörungstheorien, die in dieser Zeit gewachsen sind und die ich als ein großes Problem sehe, das auf uns zukommt. Wir haben also nicht nur die Pandemie, die uns Probleme bereitet, wir haben auch dieses Influenzertum und die Menschen, die irgendetwas erfinden oder glauben und über das Netz fürchterliche Schimpftiraden auf Journalisten, Intellektuelle und die Politik loslassen. […] Die Pandemie ist nur lösbar, wenn jeder in der Gemeinschaft das tut, wofür sich die Politik entschieden hat. Dass dabei Fehler passieren, ist unumgänglich."

Reinhold Messner, Autor und Bergsteiger, Die Neue Südtiroler Tageszeitung Online – Interview, 15. August 2021

> „Bis der letzte Impfgegner nicht ausgerottet ist, wird's wahrscheinlich immer noch so weitergehen. Das müssen wir jetzt auch sagen in der Sendung, dass wir uns alle geimpft haben und das toll finden, und alle, die sich nicht impfen lassen, sind asoziale Ärsche. […] Ich finde, auch wenn man dagegen ist, sollte man sich trotzdem impfen lassen."

Dietmar Wischmeyer, Autor und Satiriker, RBB radioeins – Hörbar Rust [Zeitstempel: 0:13:12], 15. August 2021

> „Ich will wieder arbeiten und auf der Bühne stehen. Und ich lasse mir von keinem sagen, dass ich die Fresse halten soll. 2G ist die einzige Chance, wie wir noch unseren Arsch retten können. Ich kann es nicht verstehen, wie viele Schwurbler den Unsinn verbreiten können. […] Und wenn ich ungeimpfte Besucher nicht will, will ich das nicht. […] Es kann ja nicht sein, dass die Mehrheit sich impfen lässt und sich an alles hält. Und wegen ein paar Idioten sollen wir dann nicht mehr unser Grundrecht ausüben können? Da läuft doch was schief."

Peter Brings, Musiker (Brings), Express Zeitung – Interview, 16. August 2021

> „Ich würde jedem dringend empfehlen, sich zwei Pfizer- oder Moderna-Impfungen geben zu lassen, bitte – für den Rest von uns. Selbst wenn du glaubst, dass die Erde flach ist, sie ist es nicht. […] Was machen wir also? Die gesamte Crew muss zweimal geimpft sein. Niemand kommt hinter die Bühne oder auf die Bühne, ohne Maske zu tragen, und jeder hält einen Sicherheitsabstand ein, und man muss sich die Hände waschen und alles andere tun, was die CDC [Centers for Disease Control and Prevention] sagt. Hört nicht auf Politiker. Sie sind nicht qualifiziert. Hört auf Wissenschaftler."

Gene Simmons, Musiker (KISS) (USA), Rolling Stone – Interview, 16. August 2021

> „Dank der Gnade Gottes und der Arbeit vieler haben wir jetzt Impfstoffe, die uns vor Covid-19 schützen. […] Sich mit den Impfstoffen, die von den zuständigen Behörden genehmigt wurden, impfen zu lassen, ist ein Akt der Liebe. Und der Mehrheit der Menschen dabei zu helfen, ist ein Akt der Liebe. Liebe zu sich selbst, Liebe zu unseren Familien und Freunden und Liebe zu allen Menschen. […] Sich impfen zu lassen ist eine einfache und doch tiefgreifende Art, sich umeinander zu kümmern, insbesondere um die Schwächsten. Ich bete zu Gott, dass jeder von uns seine eigene kleine Geste der Liebe beisteuern kann, egal wie klein, Liebe ist immer groß.“

Papst Franziskus (Argentinien), (seit 2013 Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche), Ad Council – “It’s Up To You” Kampagne (Video), 17. August 2021

> „Wer will, ist geimpft, und eine Impfpflicht sollte es nicht geben, weil man Menschen Solidarität nicht aufzwingen kann. Demokratie handelt nicht von Befehl und Gehorsam. In der Demokratie hat es sich bewährt, Menschen zu überzeugen. Davon zu reden, dass eine Impfpflicht nicht kommt, Ungeimpfte aber dann zu gängeln, zeugt nicht von großem Überzeugungswillen. Das sind die Instrumente von autoritären Regierungen. […] Wir stolpern von einer Zielvorgabe in die nächste. Erst ging es um den Schutz der vulnerablen Gruppen, dann um die Überlastung der Krankenhäuser, dann um die Senkung der Inzidenzzahlen und nun um 3G oder 2G – so genau weiß es keiner. […] Nach der Bundestagswahl wünsche ich mir eine Bundesregierung, der ich vertrauen kann. Vertrauen, dass sie das Gute will und das Beste kann. Ich fürchte, dass ich jetzt schon anfangen sollte, enttäuscht zu sein.“

Christoph Sieber, Moderator und Kabarettist, Facebook, 19. August 2021

> „Ich bin der Meinung, dass sich jeder impfen lassen sollte. Ich bin der Meinung, dass es eine Pflicht sein sollte, so wie man bei einem Auto nachts die Scheinwerfer einschalten muss. Aber das wird natürlich nicht morgen passieren, und doch – zumindest kann es in einigen Gebieten und Unternehmen umgesetzt werden. Viele Unternehmen beginnen, die Führung in dieser Hinsicht zu übernehmen. […] Bei so etwas [Corona] kann man nicht herumlaufen und jemandem eine Waffe vors Gesicht halten, wie es der Fall ist, wenn Menschen nicht geimpft sind."

Sean Penn, Schauspieler (USA), CNN – Interview, 21. August 2021

> „Weil es 5 vor 12 ist, schließen wir uns der Kampagne #impfenschützt von Die Ärzte an, um darauf aufmerksam zu machen, dass ihr euch verdammt nochmal easy impfen lassen könnt! […] Wir wenden uns besonders an diejenigen, die sagen: „Och Joa, mach ich noch…". Und davon gibt es sicher so einige. Vielleicht auch in unserer Blase. Denen möchten wir antworten: „NEE, BITTE HEUTE! ALLERSPÄTESTENS MORGEN!" […] Und an alle Trottel, die sich keine Reptiloiden-Microchips injizieren lassen wollen, um der Versklavung oder Bevölkerungsminimierung durch das Merkel-Regime Einhalt zu gebieten: Mit euch reden wir nicht. Einen Impfzwang gibt es nicht und wird es auch nie geben. Niemand wird euch auf einer Liege festschnallen und eine Spritze in den Arm jagen. Freut euch doch darüber und haltet einfach die Fresse. Wir haben uns das Zeug jedenfalls auch gegeben, und es geht uns blendend! Denn wir haben für kommendes Jahr eigentlich geplant, auch mal wieder live zu spielen. Ob das klappt? Gucken wir mal, nech. Bitte passt auf euch und andere auf und gebt euch nen Ruck (bzw. nen Shot)!"

Adam Angst, (Musiker/ Band), Instagram #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Liebe Impfgegner, bitte macht mit. Wenn ihr so super gesund seid und noch nie eine Impfung gebraucht habt, werden euch die fantastischen, intensiv getesteten Wirkstoffe nicht schaden können. Tut es für uns, damit wir uns nicht mulmig fühlen bei der Aussicht, euch zu infizieren und auf die Intensivstation zu schicken, während wir uns mit unserer Immunisierung sicher fühlen dürfen. Ernsthaft, jeder Erwachsene, der sich zu diesem Zeitpunkt ohne medizinischen Grund noch nicht hat impfen lassen, ist nach meiner Erfahrung fast immer ein Meckerpott oder ein verwundeter Narzisst und ich glaube sogar, dass ich die nicht mal unbedingt auf meinen Konzerten will. Ich liebe sie trotzdem, verzweifelt…“

Bernd Begemann, Musiker, Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Ich bleibe bei meiner Haltung, dass die Impfung die einzige und endgültige Lösung für die Pandemie ist! Ich kenne niemanden mit Kinderlähmung, ich kenne niemanden mit Masern, aber ich kenne genügend Leute, die Corona gehabt haben und immer noch haben. Daher ist es mir umso wichtiger, heute gemeinsam mit meinen über 250 Kollegen aus der Musikbranche diesen Aufruf zu starten, dass alle begreifen sollten, dass es 5 vor 12 ist. Wir brauchen Euch.“

Howard Carpendale, Schlagersänger, Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Fragt eure Ärztin oder euren Arzt des Vertrauens. Sie / er hilft euch, das Risiko einer Infektion und der Impfung einzuschätzen. Risikoforscher:innen haben ermittelt, dass für die meisten Menschen die Anfahrt zum Impfzentrum riskanter ist, als die SARS-CoV-2 Impfung selbst. Also fahrt vorsichtig! Bitte setzt euch mit dieser Entscheidung auseinander. Ganz ohne Risiko geht es im Leben nicht. Es ist sehr, sehr wahrscheinlich, dass Ihr früher oder später mit diesem Virus in Kontakt kommt und besonders durch die hochansteckende Delta-Variante geht von diesem Virus eine nicht zu unterschätzende Gefahr aus. […] Schützt euch

> selbst und helft gleichzeitig mit, andere zu schützen. Do it!“

Deichkind, (Musiker/ Band), Instagram #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „es läuft ja schon ganz gut gerad, aber damit es wirklich auf dauer und überall konzerte und veranstaltungen wie früher gibt, müssen sich mehr leute impfen lassen. mir ist schon klar, dass man damit jetzt aus querdenkern keine geradedenker machen wird und meine dm‘s und kommentare wieder voll sein werden mit entrüstung zum thema impfapartheid, merkel und bill gates. aber es gibt da draussen noch so viele „sleeper“ die aus irgendwelchen anderen gründen noch nicht geimpft sind. wenn ihr wieder konzerte, clubs und veranstaltungen wie früher besuchen wollt: LASST! EUCH! IMPFEN! BITTE! DANKE!“

Jan Delay, Sänger und Songwriter, Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Eine Rückkehr zur Normalität wäre traumhaft. Soweit wir das verstehen, funktioniert das nur über Impfungen. Natürlich gibt es Menschen, die Angst davor haben, sich einen neuen und so schnell zugelassenen Stoff in den Arm spritzen zu lassen (wenn dies auch der am sorgfältigsten beobachtete Impfstoff aller Zeiten ist) – was wir verständlich finden. Niemand rechnet erst mal damit, dass ausgerechnet er oder sie sich mit Covid-19 infizieren wird. Das Problem an dieser Wette mit dem Schicksal ist, dass der Einsatz im schlimmsten Fall das eigene Leben sein kann. Laut übereinstimmender Meinung unzähliger Wissenschaftler ist spätestens seit der hochansteckenden Delta-Variante eine Infektion für Ungeimpfte mittelfristig unvermeidbar. Auch deshalb haben wir als Band uns entschieden, uns impfen zu lassen – ein kurzer Stich in den Oberarm, um die Wahrscheinlichkeit von “Long Covid” oder dem qualvollen Tod durch Ersticken massiv zu verringern.“

Die Ärzte, (Musiker/ Band), laut.de #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Die wissenschaftlichen Argumente für eine flächendeckende Impfung sind bekannt, die Argumente der Skeptiker und Verschwörungstheoretiker ebenso. Wir haben kein Interesse daran uns an dieser Diskussion zu beteiligen, sondern möchten darauf hinweisen, dass die Impfung, jenseits aller persönlichen Ängste, Zweifel und Befindlichkeiten, einen Akt der Solidarität, nicht nur mit uns Künstlern und anderen Beschäftigten der Branche darstellt, sondern auch mit allen anderen Menschen."

Einstürzende Neubauten, (Musiker/ Band), Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Mit einer Corona-Schutzimpfung schütze ich nicht nur mich, sondern zeige damit auch gesellschaftliche Verantwortung. Solidarität für das Miteinander in einer Gemeinschaft steht im Fokus. […] Es ist mir ein Anliegen, dass jeder, der sich impfen lassen kann, dies unbedingt tun sollte. Geht zum Impfen und lasst uns wieder zu einer Gemeinschaft mit einem unbeschwerten Miteinander werden. Es wird Zeit!"

Roland Kaiser, Schlagersänger, Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Über kurz oder lang wird 2G (geimpft oder genesen) in vielen Bereichen zur Regel werden. Nicht nur in der Show-Branche, was ich übrigens nicht als Impfpflicht durch die Hintertür empfinde. Im Gegenteil. Sich impfen zu lassen, ist vor allem ein Zeichen der Solidarität mit seinen Mitmenschen. […] Auch wenn ich vermute, dass die meisten von euch bereits geimpft sind, bitte ich euch in eurem Bekanntenkreis, an eurer Arbeitsstelle,… wo auch immer dafür zu werben, zur Herdenimmunität beizutragen. Schließlich haben wir erfreulicherweise die Möglichkeit demnächst wieder unbeschwert miteinander feiern zu können. Alles

> nur eine Frage des Arschhochkriegens.“

Wolfgang Niedecken, Musiker (BAP), Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Impfen ist solidarisch! Impfen ist der einzige Weg aus der Krise und zurück zur „Normalität“. Ich respektiere jede*n, der Angst hat und wir sollten niemanden ausgrenzen! Als Betroffener einer Angststörung weiß ich, wie schwer es oft ist, gegen die Angst zu kämpfen! Bitte eine(n) Freund*in mit Dir zu gehen, rede über Deine Ängste mit Freunden & Familie, aber: Es gibt leider keinen Plan B – bitte lasst euch impfen!“

Peter Plate, Musiker (ehem. Rosenstolz), Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Der Solidaritätsaspekt. Wir denken auf der Santiano stark darüber nach, wie egoistisch und selbstgefällig es eigentlich genau ist, darauf zu warten, dass alle anderen sich impfen lassen, damit man am Ende der übriggebliebene Nutznießer ist, der davon profitiert, dass andere ihren verdammten Beitrag geleistet haben. Auf einem Schiff, liebe Freunde, macht sich das nicht so gut.“

Santiano, (Musiker/ Band), Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Wir spielten neulich in Wiesbaden und machten eine kleine Publikums-Umfrage beim Einlass bei der herauskam, dass wir an diesem Abend eine Impfquote von 82% hatten. Das macht uns natürlich wahnsinnig stolz, dass wir so ein tolles, verantwortungsvolles Publikum haben, das nicht nur geil aussieht und es auch am Tresen episch drauf hat. Aber ich muss das jetzt trotzdem einfach einmal sagen. Ich bitte alle, die es noch nicht geschafft haben, sich zu impfen! Put the

> needle on the record and in your arm.“

Thees Uhlmann, Musiker, Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

> „Unabhängig von irgendwelchen rechtlichen oder gesellschaftlichen Fragen: Lasst euch impfen. Lasst euch impfen. Lasst euch impfen. Lasst euch impfen. Lasst euch impfen. Und – lasst euch impfen. Die Rechnung ist einfach: Sehr, sehr kleines und kalkulierbares Risiko (Herzmuskelentzündung beim Impfen, Wahrscheinlichkeit 1:16.000, heilt zu 99.9% problemlos aus) gegen ziemlich großes und unkalkulierbares Risiko (Covid-19, Long Covid, Pims, Beatmungsmaschine, qualvolles Ersticken, etc). Im Ernst. Wenn das eine Lotterie wäre, würde jeder das Impf-Los ziehen. Nur könnt ihr hier nicht Geld gewinnen, sondern euer Leben. Oder eure Gesundheit. Also: Lasst euch impfen.“

Wolfgang Müller, Musiker, Facebook #impfenschützt Kampagne, 26. August 2021

> „Es gibt einfach ein paar Regeln. Ich habe das auch zum Beispiel mit dem Rauchen verglichen: Ein Raucher kann nicht in ein Restaurant gehen und einfach sich eine Zigarette anzünden und sagen: „Ich möchte aber rauchen. Das ist mein Freiheitsrecht.“ Und genau solche Regeln werden früher oder später für Leute kommen, die nicht geimpft sind. Die können einfach nicht erwarten, dass sie alles genauso machen können, nur einfach um’s machen zu wollen. Funktioniert einfach nicht. […] Ich habe auch mit der Impfpflicht durch die Vordertür kein Problem, ehrlich gesagt.“

Oliver Pocher, Komiker, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 03:42], 26. August 2021

> „Das Schlimme an der ganzen Sache ist, dass sich die Politik – vielleicht hat das

> etwas mit den bevorstehenden Wahlen zu tun – nicht klar positioniert. Die geben 2G nicht vor, sondern schieben die Verantwortung den Veranstaltern zu. […] Aber all die Techniker, Veranstalter und Bands, die nicht schon seit Jahren auf der Bühne stehen, stehen am Abgrund. Für all diese Menschen wäre es eine Erleichterung, wenn 2G zur Regel würde."

Tommy Engel, Musiker (ehem. Bläck Fööss), Express – Interview, 27. August 2021

> „Bei Nena kann ich nur mit den Augen rollen. Wenn man auf einer Veranstaltung spielt, bei der auf jeden Fall auch das Ordnungsamt ist, weil es eben wichtig ist, dass Abstände eingehalten werden – wenn man dann dazu aufruft, dass es eben anders sein soll oder anders sein kann, dann ist da eine große Chance, dass man die Kulturbranche beschädigt. […] Das finde ich wahnsinnig verantwortungslos. Mal abgesehen von den gesundheitlichen Problemen."

Axel Bosse, Musiker, Stern – Interview, 28. August 2021

> „Einer der größten Gegner der Freiheit ist die Angst. Ich glaube schon, dass man sagen kann, dass in den letzten eineinhalb Jahren das Angst-Level in Deutschland noch mal gewaltig gestiegen ist. […] Die Schwierigkeit ist, dass wir dazu neigen, in unseren jeweiligen eigenen Ängsten gefangen zu sein. Das macht uns unfrei und nimmt uns die Chance, Verständnis oder Empathie für die anderen zu haben, deren Angstschwerpunkte woanders sind. […] Ich glaube, Martin Walser hat mal den schönen Satz gesagt: „Es gibt Sätze, die sind so falsch, dass noch nicht mal ihr Gegenteil wahr ist." Ich fürchte, dieser Satz [Anm: Jens Spahn: „Wir impfen Deutschland in die Freiheit zurück."] gehört in diese Kategorie. […] Wenn diese gewisse Art von Lebensgelassenheit, wenn dieses Urvertrauen angeknackst ist… Ich fürchte, dagegen hilft auch kein Impfstoff. […] Indem wir uns immer mehr auf Hilfsmittel verlassen, verlernen wir völlig, so etwas wie eine innere Resilienz zu entwickeln, die sagt: Ich weiß, ich bin von Gefahren umzingelt, und trotzdem gehe ich nicht verängstigt durch die Welt."

Thea Dorn, Schriftstellerin und Moderatorin, Deutschlandfunk – Interview, 29. August 2021

Anmerkung der Redaktion: *Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren alle hier aufgeführten Quellen und Links erreichbar – das kann sich mit der Zeit ändern. Die Übersetzungen wurden maschinell erzeugt.*

Titelbild: Shany Muchnik / Shutterstock